

## Allgemeine Hinweise

**Wir sind für Sie da!  
Gerne beraten wir Sie  
und stehen Ihnen für Fragen zur Verfügung.**

Die zuständigen Mitarbeiter/innen der Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL:

**Burkhard Brautmeier**

Leiter Sachgebiet MFA-Fortbildungen

Telefon: 0251 929-2207, Fax: 0251 929-27 2207

E-Mail: [burkhard.brautmeier@ackwl.de](mailto:burkhard.brautmeier@ackwl.de)

**Andrea Gerbaulet**

Telefon: 0251 929-2225, Fax: 0251 929-27 2225

E-Mail: [andrea.gerbaulet@ackwl.de](mailto:andrea.gerbaulet@ackwl.de)

**Julia Nowotny**

Telefon: 0251 929-2237, Fax: 0251 929-27 2237

E-Mail: [Julia.nowotny@ackwl.de](mailto:Julia.nowotny@ackwl.de)

**Nina Wortmann**

Telefon: 0251 929-2238, Fax: 0251 929-27 2238

E-Mail: [nina.wortmann@ackwl.de](mailto:nina.wortmann@ackwl.de)

Nähere Informationen zur EVA finden Sie auch auf der Homepage der Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL unter:

[www.akademie-wl.de/eva](http://www.akademie-wl.de/eva)



Nutzen Sie den Online-Fortbildungskatalog oder die Fortbildungs-App der Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL, um sich anzumelden:

[www.akademie-wl.de/katalog](http://www.akademie-wl.de/katalog)



## Allgemeine Hinweise

Die Qualifikation zur EVA/NäPa wird gefördert. Die Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL informiert und unterstützt Sie hinsichtlich der Förderungsmöglichkeiten.

► [www.bildungsscheck.nrw.de](http://www.bildungsscheck.nrw.de)



Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds



► [www.bildungspraemie.info](http://www.bildungspraemie.info)



## Medizinische Fachangestellte

und Angehörige der Pflegeberufe

Spezialisierungsqualifikation

## Entlastende/ Versorgungsassistent/in EVA-fachärztlich

gemäß Qualifikation zum/zur Nicht-ärztlichen Praxisassistenten/in (NäPa) auf Basis der Delegationsvereinbarung (Anlage 8 BMV-Ä) zwischen der Kassenärztlichen Bundesvereinigung und dem GKV-Spitzenverband



# EVA

Verstärken Sie Ihr Praxisteam  
– kompetente Entlastung durch die qualifizierte  
Entlastende Versorgungsassistentin (EVA)

## Vorwort

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Delegations-Vereinbarung (Anlage 8 BMV-Ä) zwischen der Kassenärztlichen Bundesvereinigung und dem GKV-Spitzenverband sieht die Qualifizierung zum/zur Nicht-ärztlichen Praxisassistenten/in (NäPa) auch für Medizinische Fachangestellte und Angehörige der Pflegeberufe aus dem fachärztlichen Versorgungsbereich vor. Im Kammerbereich Westfalen-Lippe und Nordrhein hat sich dafür der Begriff Entlastende/r Versorgungs-assistent/in (EVA) etabliert. Im fachärztlichen Bereich haben sich in Westfalen-Lippe bislang MFA aus Facharztpraxen der Gebiete „Neurologie“ und „Psychiatrie“ sowie aus dem Gebiet der „Augenheilkunde“ als EVA-fachärztlich fortgebildet.

Das Kapitel 38 EBM regelt für eine Reihe weiterer Facharztgruppen die Berechnung entsprechender Gebührenpositionen für den Einsatz fachärztlicher NäPa (EVA) über die Erbringung ärztlich angeordneter Hilfeleistungen in der Häuslichkeit der Patienten, in Alten- oder Pflegeheimen oder in anderen beschützenden Einrichtungen gemäß § 87 Abs. 2b Satz 5 SGBV.

Der Erwerb der fachärztlichen EVA/NäPa-Qualifikation umfasst die Teilnahme an einer fachspezifischen Fortbildung auf Grundlage der Musterfortbildungs-curricula der Bundesärztekammer sowie die Teilnahme an verpflichtenden Basismodulen.

Über Ihr Interesse an der Qualifikation zum/zur EVA/NäPa-fachärztlich würden wir uns sehr freuen. Die Mitarbeiter/innen der Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL stehen Ihnen gern für weitere Fragen beratend zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



**Elisabeth Borg**

Leiterin Ressort Fortbildung der ÄKWL

## Fachärzte/innen

### Fachärzte/innen folgender Fachgebiete können eine EVA/NäPa-fachärztlich einsetzen:

Augenheilkunde  
Chirurgie  
Frauenheilkunde und Geburtshilfe  
Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde  
Haut und Geschlechtskrankheiten  
Innere Medizin (und Angiologie / Endokrinologie und Diabetologie / Gastroenterologie / Hämatologie und Onkologie / Kardiologie / Nephrologie / Pneumologie / Rheumatologie)  
Kinder- und Jugendmedizin  
Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie  
Neurologie / Neurologie und Psychiatrie / Nervenheilkunde  
Psychiatrie und Psychotherapie  
Orthopädie / Orthopädie und Unfallchirurgie  
Physikalische und Rehabilitative Medizin  
Urologie

## Fortbildungsinhalte

### Basismodule – EVA/NäPa-fachärztlich

Folgende Fortbildungsinhalte sind verpflichtende Bestandteile der fachärztlichen EVA/NäPa-Qualifikation

- ▶ Grundlagen und Rahmenbedingungen beruflichen Handelns/Berufsbild (15 UE)
- ▶ Kommunikation und Gesprächsführung (8 UE)
- ▶ Wahrnehmung und Motivation (8 UE)
- ▶ Koordination und Organisation von Therapie- und Sozialmaßnahmen (24 UE)
- ▶ Grundlagen der Hygiene (4 UE)
- ▶ Telemedizinische Grundlagen (10 UE)
- ▶ Notfallmanagement – Erweiterte Notfallkompetenz (20 UE)

## Fortbildungsinhalte

### Fachspezifische Fortbildungsinhalte

Musterfortbildungscurricula der Bundesärztekammer

- ▶ Ambulantes Operieren (94 UE)
- ▶ Ambulantes Operieren in der Augenheilkunde (120)
- ▶ Assistenz Wundmanagement (40 UE)
- ▶ Augenheilkundlich-technische Assistenz (120 UE)
- ▶ Chronisch entzündliche Darmerkrankungen (120 UE)
- ▶ Ernährungsmedizin (120 UE)
- ▶ Neurologie und Psychiatrie (120 UE)
- ▶ Onkologie (120 UE)
- ▶ PÄDIATRIE – Prävention im Kindes- und Jugendalter / Sozialpädiatrie (130 UE)

Diese und weitere fachspezifischen Fortbildungscurricula der BÄK sind unter [www.akademie-wl.de/medizinische-fachberufe/qualifikationen-zertifikate](http://www.akademie-wl.de/medizinische-fachberufe/qualifikationen-zertifikate) einsehbar.



## Fortbildungsumfang

Abhängig von der Dauer der Berufstätigkeit in einer Praxis und/oder Fachabteilung ist folgende Anzahl von Unterrichtseinheiten (UE) zu belegen:

Berufs-jahre	Theoretische Fortbildung	Praktische Fortbildung *	Notfall-management
< 5	200 UE	20	20 UE
< 10	170 UE	20	20 UE
> 10	150 UE	20	20 UE

(UE) = Unterrichtseinheit / 45 Minuten

\* Die Praktische Fortbildung besteht aus dokumentierten arztbegleitenden und selbstständigen Haus- und Heimbefuchen.